



## Königskinder

Hallo Zusammen, 8-)

ich bin richtig gerührt über die viele Arbeit, die sich einige bereits mit dem Text gemacht haben und freue mich, dass sie mir ausführlich ihr persönliches Leseempfinden mitgeteilt haben.

Ich gestehe, die vielen "solltest du", oder solche Sätze **Zitat:** Und du solltest die Menschen auch nicht streben lassen. Man strebt nach Zielen, nach Höherem oder dergleichen, aber nicht auf Treppen des Zuges zu

**Zitat:** Zum einen fehlen die Anführungszeichen, die verdeutlichen, dass hier tatsächlich eine Ansage durchgegeben wurde und zum anderen - und das solltest du wissen, wenn du dich schon einmal an einem Bahnhof aufgehalten hast - werden die Ansagen nicht in dieser Form durch die Lautsprecher gemacht.

haben mich zunächst ein wenig irritiert. :roll: Ich sah mich in meine Schulzeit zurückversetzt. :lol:

Leider komme ich erst am Donnerstag dazu ausführlich darauf einzugehen. Ich werde morgen die Fortsetzung einstellen und dann geht es ans Eingemachte. Muss natürlich vorher noch recherchieren, ob das Blut nicht doch dunkel in den Kopf steigen kann. :oops: :lol:

Noch einmal vorab: Ich habe mich wirklich sehr konzentriert darum bemüht eine Geschichte "nur" aus der Sicht eines neutraler Erzählers zu schreiben. Das hat seine Gründe und wenn, ist es ein sehr bewusster Fehler. :lol:

LG  
Inko

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).